

Lehrmittel-Ausstellung.

[17859.]

Bei Gelegenheit des in Pest im August d. J. abzuhaltenden ersten ungarischen Lehrertages wird eine große Lehrmittelausstellung für Kindergärten, Volks-, Bürger-, Gewerbschulen und Lehrerbildungsanstalten arrangirt.

Es werden daher die Herren Verleger und Lehrmittelfabrikanten des In- und Auslandes hiermit höflich ersucht, diese Ausstellung mit ihren Verlagsartikeln resp. Fabrikaten (Globen, Apparaten, Instrumenten) zu beschicken.

Da diese Landeslehrerverammlung und die damit verbundene Lehrmittelausstellung die erste im größeren Style projectirte ist, welche in Ungarn stattfindet, und daher auch höchst wahrscheinlich auf einen sehr zahlreichen Zuspruch aus allen Theilen Ungarns und den angrenzenden Ländern zu rechnen ist; da ferner dieser Lehrertag sich von Seite der k. ungarischen Regierung und der Landeshauptstädte der wärmsten Theilnahme zu erfreuen hat: so dürfte die Ausstellung der betreffenden Gegenstände für die Herren Aussteller von großem Nutzen sein, um so mehr, als eben jetzt bei uns das Bedürfnis zweckmäßiger Lehrmittel allgemein gefühlt wird und die Opferwilligkeit unserer Schulvorstände für Verbeischaftung derselben mit jedem Tage im Zunehmen ist.

Die Anmeldung der auszustellenden Artikel hat bei dem Vereinsbuchhändler Herrn Ludwig Nigler in Pest bis zum 15. Juli d. J. zu geschehen, damit für die nothwendigen Räumlichkeiten gesorgt und der an die Theilnehmer des Lehrertages gratis zu vertheilende Lehrmittelfatalog zur rechten Zeit angefertigt werden könne.

Die Einfindung, deren Termin bis zum 10. August d. J. sich erstreckt, geschieht auf Kosten der Aussteller, die Verpackung und Zurücksendung derselben aber auf Kosten des Pesther Volkserzieher-Vereines, der auch die Garantie für die Einfindungen übernimmt.

Pest, am 3. Juni 1870.

Im Namen des Lehrmittelausstellungs-Comités:

A. Lederer, Eretvizier, Obmann. Schriftführer.

„Die Allgemeinen Anzeigen“

[17860.] die mit Bewilligung des Herrn E. Keil der „Gartenlaube“

beigelegt werden, haben sich durch die sehr lebhafteste Theilnehmung und unausgesetzte Frequenz derselben seitens des inserirenden Publicums, besonders aber der geehrten Verlagsbandlungen,

als das erste Insertions-Organ, hauptsächlich für literarische Anzeigen und Kunstfachen,

bewährt und wird sich dieser Ruf bei der immer steigenden Auflage der Gartenlaube von selbst erhalten.

Wir bitten deshalb um gef. Benutzung unseres Organs und berechnen wir die 4gespaltene Nonpareillezeile mit 16 Nkr netto baar.

Die Expedition. Adolph Rutschpler.

[17861.] Maculatur,

roh, broschirt und zum Einstampfen kauft jeden Posten gegen baar

Hermann Walther in Leipzig, Universitätsstraße 4.

[17862.] Soeben kamen folgende neue Kataloge unseres Lagers zur Versendung:

Nr. 280. Allgem. Naturwissenschaften. Anatomie. Zoologie. Botanik. 1718 Arn.

Nr. 281. Mineralogie. Geologie. Paläontologie. 1124 Arn. Leipzig, im Juni 1870.

Kirchhoff & Wigand.

Zu Inseraten

[17863.] empfehlen wir Ihnen das vom 1. Juli ab in unserem Verlage erscheinende

Lippische Wochenblatt.

Preis pro 4spalt. Zeile 1 Sgr.

Bei größeren Aufträgen 25% Rabatt.

Detmold, den 7. Juni 1870.

Klingenberg'sche Buchhdlg.

[17864.] Inserate

zu

Trewend's Volkskalender 1871.

Aufl. 25,000, p. durchl. Petitzeile 10 Sgr.

und

Trewend's Hauskalender 1871.

Aufl. 60,000, p. durchl. Petitzeile 15 Sgr. werden bis zum 1. Juli a. c. erbeten. Juni 1870.

Verlagshandlung Eduard Trewend in Breslau.

Friedr. Krähschmer Nachf., Lithographische Anstalt, Leipzig,

[17865.] hält sich den Herren Verlegern zur Anfertigung von lithographischen Arbeiten bestens empfohlen.

Durch Aufstellung einer lithographischen Schnellpresse, die sich zu allen Arten Druck, besonders auch zu Punt- und Kreidruck eignet, bin ich in den Stand gesetzt, hinsichtlich der Preise bei größeren Auflagen besondere Vortheile bieten zu können.

[17866.] A. Syrin, Verlagshandlung in Wilna bittet die Verleger von illustrierten Bibeln und Kirchengeschichten, welche Stahlstiche oder Lithographien, colorirt oder schwarz, jedoch nur zum Octav-Format passend, ablassen würden, um Proben und Preisangabe.

Haendcke & Lehmkuhl in Altona.

[17867.] Auslieferung nur Leipzig.

[17868.] Anlagereise

und größere Partien, insbesondere von Jugendschriften, illustrierten und guten wissenschaftlichen Werken kauft

Theodor Adermann in München.

Leipziger Börsen-Course

am 9. Juni 1870.

Table with columns for location (Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, Wien), currency, and exchange rates. Includes sub-sections for 'Wechsel' and 'Sorten'.

Table listing various gold and silver coins (Kronen, Zpf., Ducaten) and their exchange rates.

\* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints v. 10 Sgr und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Table listing authors and their works, such as Adermann in R., Anonime, A. Syrin, etc., with corresponding page numbers.